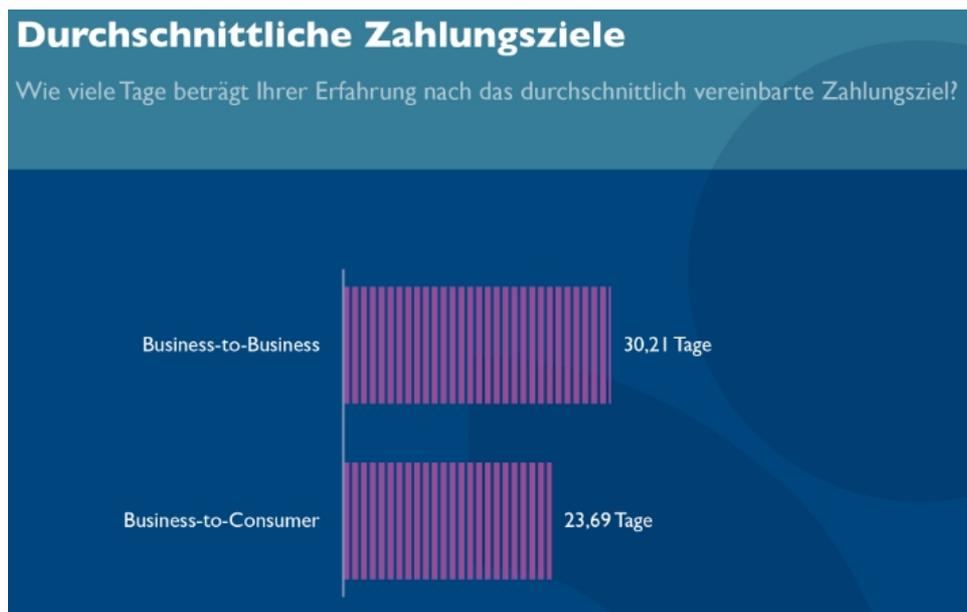




Zahlungsmoral || Inkasso-Trendumfrage 2019

Zahlungsmoral laut Inkasso-Umfrage weiterhin gut – Verbraucher zahlen besser als Unternehmensschuldner – Zahlungstrend für 2020 negativ, wegen nachlassender Konjunktur und starker gesetzlicher Regulierungen

Berlin, den 19. November 2019 – Trotz der schwachen Konjunktur ist die Zahlungsmoral im Herbst 2019 weiterhin gut. Das melden jetzt die Inkassounternehmen. In ihrer aktuellen Umfrage antworten 55 Prozent: Rechnungen werden jetzt genauso gut wie im vergangenen Jahr bezahlt. Grund sind die zahlungskräftigen und konsumfreudigen Verbraucher. Deren Zahlungsverhalten hat sich sogar leicht verbessert, wie 23 Prozent der Inkassodienstleister sagen. Für gewerbliche Schuldner bestätigen das nur 18 Prozent.



Dennoch warten Gläubiger auf Zahlungen von Verbrauchern etwas länger (Durchschnitt: 80,82 Tage) als auf das Geld von B2B-Schuldnern (72,34 Tage).

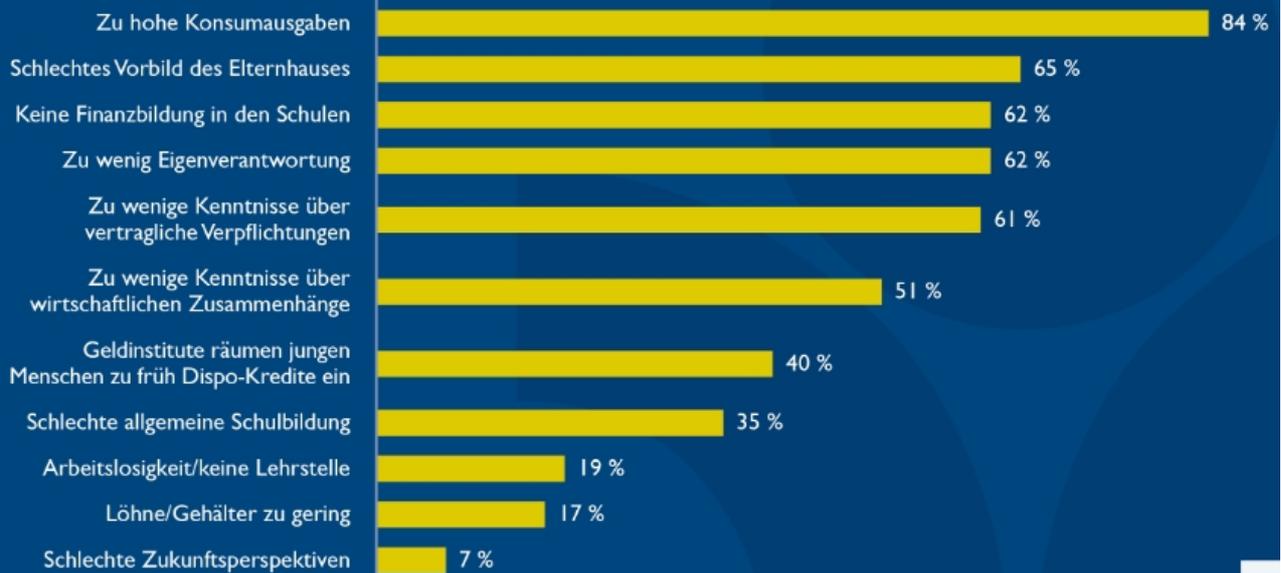
Problematisch ist vor allem das **Zahlungsverhalten jüngerer Verbraucher zwischen 18 und 24 Jahren**. Sie haben häufig **Konsumschulden bei Onlinehändlern** (89

Prozent der Inkassounternehmen bestätigen das) **sowie Telekomfirmen** (80 Prozent). Ältere Schuldner stehen dagegen eher bei Banken und Kreditinstituten in der Kreide.



Gründe für Jugendverschuldung

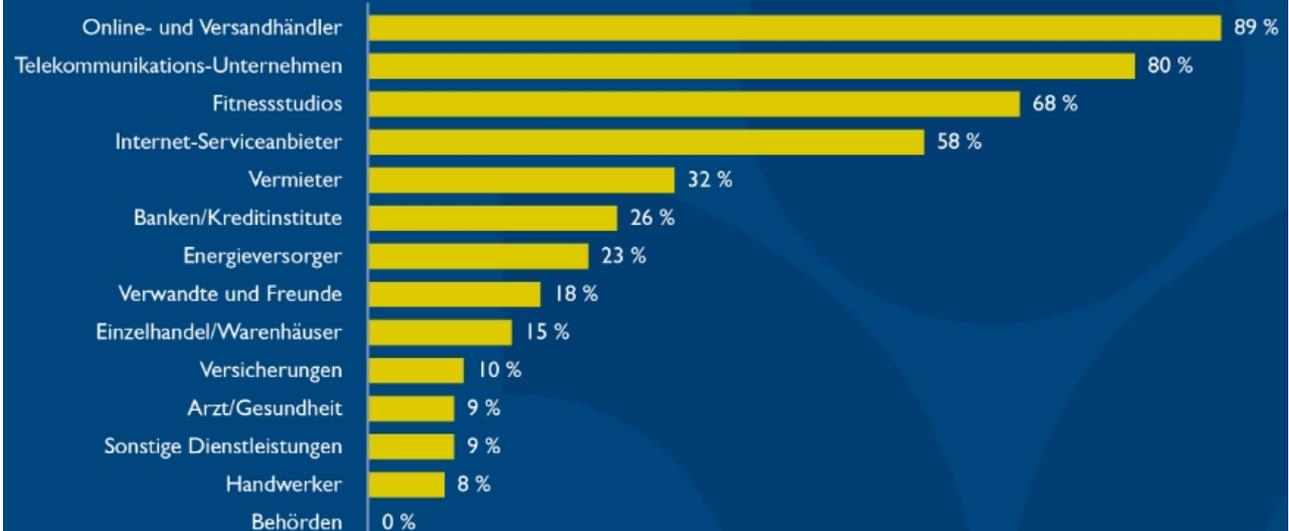
Warum haben junge Erwachsene (18-24 Jahre) Ihrer Erfahrung nach Schulden?



Quelle: BDIU 2019

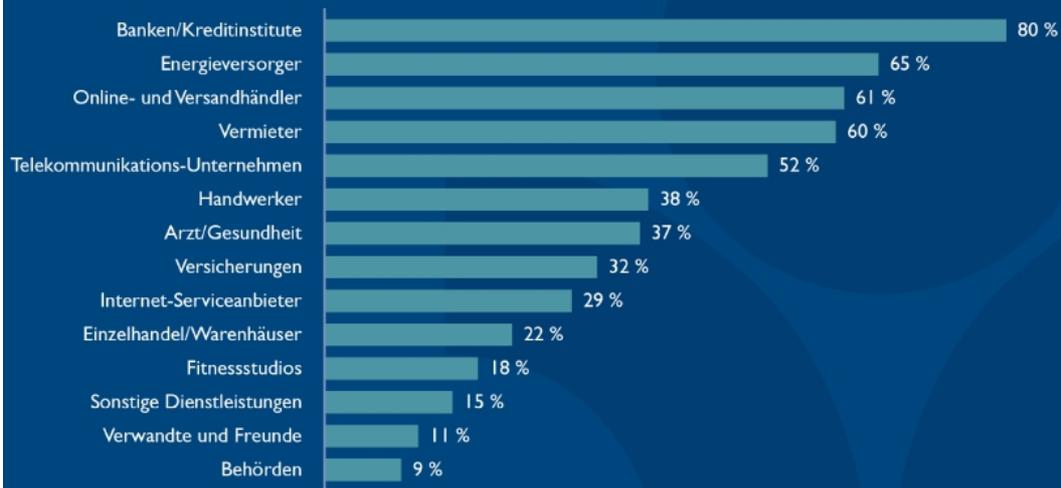
Jugendliche haben Schulden bei ...

Bei welchen Gläubigern haben junge Verbraucher (bis 24 Jahre) Ihrer Erfahrung nach Verbindlichkeiten? (Mehrfachantworten möglich)



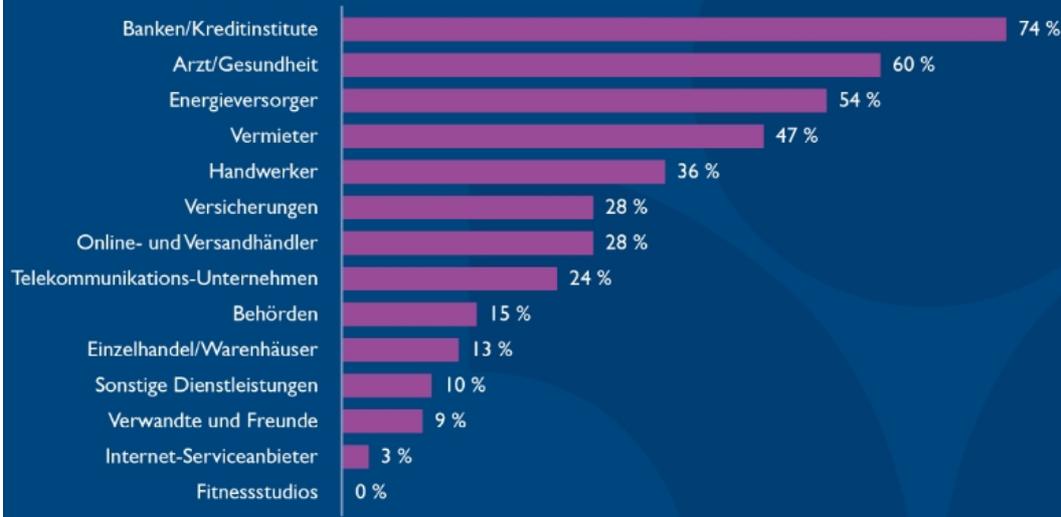
Erwachsene haben Schulden bei ...

Bei welchen Gläubigern haben Verbraucher zwischen 25 und 59 Jahre Ihrer Erfahrung nach Verbindlichkeiten? (Mehrfachantworten möglich)



Senioren haben Schulden bei ...

Bei welchen Gläubigern haben ältere Verbraucher (60 Jahre und älter) Ihrer Erfahrung nach Verbindlichkeiten? (Mehrfachantworten möglich)



Am meisten unter laxen Zahlern leidet derzeit der Onlinehandel – 54 Prozent der Inkassounternehmen berichten, dass E-Commerce-Kunden Rechnungen aktuell besonders schlecht bezahlen. Probleme haben ebenfalls Energieversorger (38), Vermieter (37), das Handwerk (36), Fitnessstudios (34) sowie die Dienstleistungsbranche allgemein (laut 28 Prozent der Umfrageteilnehmer).

Die Gründe, warum Verbraucher Rechnungen nicht bezahlen, haben sich stark gewandelt. Inzwischen beobachten nur noch 31 Prozent der Inkassounternehmen dafür Arbeitslosigkeit als ursächlich. Vor einigen Jahren war das stets die Top-Antwort. Jetzt dagegen stellen drei von vier Inkassounternehmen (73 Prozent) fest: Privatschuldner gehen zu sorglos und oft unüberlegt Konsumverbindlichkeiten ein. Zweithäufigster Nichtzahlgrund (60 Prozent) ist Überschuldung. Allerdings hatten noch vor zwei Jahren 76 Prozent eine entsprechende Angabe in der Umfrage gemacht.